

Ballrechten-Dottingen, 23. April 2020

ystral hilft der Region in der Corona-Krise

Unternehmen produziert Desinfektionsmittel für die Stadt Heitersheim

Ballrechten-Dottingen. Der badische Maschinen- und Anlagenbauer ystral hilft in der Corona-Krise. Das Familienunternehmen aus Ballrechten-Dottingen hat fast 200 Liter Desinfektionsmittel produziert und es an Organisationen aus der Nachbarschaft vergeben, die es besonders brauchen – etwa an Pflegeheime, Pflegedienste und Hausärzte, aber auch an die Feuerwehr und Polizei.

Die Idee kam von ystral-Verfahrenstechniker Jonas Brauch. Er ist durch seine Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Heitersheim Mitglied im Verwaltungsstab der Stadt. Dort berichtete die Apothekerin Christine Thorn, dass es Probleme bei der Beschaffung von Desinfektionsmitteln gebe – auch wegen der langen Produktionszeit. „Also habe ich vorgeschlagen, das bei uns im Technikum durchzuführen“, erinnert sich Brauch. Die ystral-Geschäftsführung hat diese Idee natürlich sofort unterstützt.

Christine Thorn kümmerte sich um die Beschaffung der Rohstoffe. ystral übernahm dann die Produktion. Im Technikum des Unternehmens wurden mit einem Leitstrahlmischer 20 Liter Flächen-Desinfektionsmittel und 160 Liter Hände-Desinfektionsmittel hergestellt. Abgefüllt wurden diese von der örtlichen Feuerwehr in Flaschen zu 750 ml.

„Für uns war es selbstverständlich, dass wir der Gemeinde mit unseren Möglichkeiten helfen“, sagt Geschäftsführer David Manke. ystral ist wegen seiner Maschinenteknologie als systemrelevantes Unternehmen eingestuft und produziert auch während der Corona-Krise uneingeschränkt weiter – natürlich unter maximalen Sicherheits- und Hygienevorrichtungen, um die eigenen Mitarbeiter zu schützen.

„Die Corona-Krise verlangt uns viel ab“, so David Manke weiter. „Wir sind stolz auf das, was unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter diesen für sie herausfordernden Bedingungen leisten. Gleichzeitig macht es uns froh, dass wir mit unserem Wissen und unserer Technik einen kleinen Beitrag an unsere Heimat zurückzahlen konnten.“

„Ich bin der Firma Ystral sehr dankbar für diese unkomplizierte Hilfe in dieser Krisenzeit“, sagt Heitersheims Bürgermeister Christoph Zachow. „Durch die professionelle Herstellung haben wir viel Zeit und Aufwand gespart. Dadurch konnten Arztpraxen, Pflegeheime und

Rettungsdienste zeitnah mit Desinfektionsmittel versorgt werden.“

Über ystral

ystral ist ein stark wachsendes, inhabergeführtes Familienunternehmen im Maschinen- und Anlagenbau, das mit seinen gut 270 Mitarbeitern einen Umsatz von 42 Millionen Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen aus Ballrechten-Dottingen bei Freiburg projiziert, konstruiert und fertigt hoch effiziente Misch-, Dispergier- und Pulverbenetzungsmaschinen sowie Prozessanlagen. Die ystral-Technologien werden weltweit in den Branchen Chemie, Pharma, Coatings & Inks, Lebensmittel, Home und Personal Care eingesetzt.



*Produziert das Desinfektionsmittel:
(v.l.) Knut Ebbinghaus von ystral,
Apothekerin Christine Thorn, ystral-
Geschäftsführer David Manke, Tobias
Amann von der Freiwilligen Feuerwehr
Heitersheim und Jonas Brauch, ystral.*

Pressekontakt:

ystral gmbh maschinenbau + processtechnik
Thibault Weinert
Telefon: +49 (0)7634/5603-642
Mail: thibault.weinert@ystral.de